

RÜCKBLICK auf das Schuljahr 2020/2021



Impressum: Volksschule Weng, Weng 83, 8913 Admont



Inhalt:

Zuckerworkshop
Fotowandertag
Neue Waschplätze
Adventkranzweihe
Radfahrprüfung

Nikolaus und Krampus
Buchgeschenke der SPÖ
Freibad
Erstkommunion 2021
Frühjahrsputz

Tanzen mit Mandy
Nationalparkpartner:
Bodentierchen erforschen und
Kläranlage bauen
Superkraft der Tiere

Wir suchen den Frühling
Ein Tag im Nationalpark
Ameisenprojekt
Energieschlaumeier
Tablets von der GRAWE

Aktuelle Berichte finden Sie unter: vs-weng.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was für ein ungewöhnliches Schuljahr!

Corona hatte das Land fest im Griff und somit auch die Volksschule Weng. Um trotzdem den Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können, mussten die Kinder regelmäßig getestet werden und Masken tragen.

Gottseidank hat uns die Krankheit verschont und wir konnten, bis auf ein paar Homeschoolingwochen, fleißig in der Schule lernen.



Leider mussten unsere Theateraufführungen, der Besuch in der Oper, der Ausflug nach Graz und viele andere Unternehmungen gestrichen werden. Wir haben trotzdem das Beste aus der Situation gemacht und wurden tatkräftig vom Nationalpark dabei unterstützt.

Auch die GRAWE und die SPÖ haben auf die VS Weng nicht vergessen und uns mit Tablets und Büchern unterstützt. Ein besonderes Highlight war die Verschönerung unserer Waschplätze, die Herr Taschner in seiner Freizeit mit der Spende der Firma TAVERNER verfließt hat.

Ein herzlicher Dank auch an die Eltern und ihre Unterstützung!

Susanne Hofstätter, BEEd.

Schulleiterin der VS Weng



Lasermanufaktur

ENHUBERIN

Petra Enhuber
Liezen
0664 750 66 410
p.enhuber@aon.at

Lasergravur auf Holz, Alu, Kork,
Acryl, Stein, Glas uvm.,
personalisierte Geschenke, Festtagsdeko,
Beschriftungen;



Gesunde
Schule



gemeinsam gestalten

Zuckerworkshop

Seit dem Schuljahr 2020/21 ist die Volksschule Weng Teil von Styria Vitalis, die die Gesundheitsförderung in den Volksschulen der Steiermark begleitet. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit fand für die Schülerinnen und Schüler ein interessanter Workshop über Zucker statt.

Die Kinder durften raten, wieviel Zucker sie pro Tag im gesunden Rahmen zu sich nehmen dürfen und erfuhren viel über natürlichen Zucker, zugesetzten Zucker, industriellen Zucker und Zucker, der sich unter anderem Namen in den Lebensmitteln tarnt. Die Schüler waren erstaunt, wieviel Würfelzuckerstücke in so beliebten Lebensmitteln wie Ketchup, Fruchtojoghurt, Müsli, Limonaden, Fruchtaufstrichen uvm. Platz finden und konnten durch selbstgemachte Limona-

de erfahren, wie durch die Zugabe von Säure, der Zuckergehalt weit weniger zu schmecken ist. Eben diese zugesetzten Säuren sind mit ein Grund für Karies, eine Zahnkrankheit, die immer jüngere Kinder befällt. Die Schülerinnen und Schüler lernten wie man ein Zutatenverzeichnis auf Lebensmitteln liest und erfuhren, dass die erstgenannten Inhaltsstoffe den Hauptbestandteil des Lebensmittels darstellen.



Fotowandertag mit Heinz Peterherr

Heuer sind wir zum ersten Mal für ein Klassenfoto von Herrn Heinz Peterherr herumgewandert. Unser Fotograf hatte ganz viele Ideen um uns und unsere Umgebung auf Fotos zu bannen und so posierten wir vorerst vor unserem Felsen im Schulgarten, danach gingen wir an die Enns und fanden ein schönes Plätzchen, im Hintergrund

den Gesäuseeingang im Nebel, wo unsere Portraitfotos gemacht wurden. Dort jausneten wir auch etwas, bevor wir wieder zurück zur Schule gingen um unsere „Mission Impossible“ Fotos im Turnsaal zu „schießen“. Die „stuntman-reifen“ Sprünge machen sich auf den Fotos wirklich gut!



TISCHLEREI GASSNER

ING. KLAUS GASSNER

Weng 70
8913 Admont



Tel. & Fax: 03613/2556
Mobil: 0664/4528398
www.gassner.st
office@gassner.st

Unsere neuen Waschplätze

Über zwei wunderschöne, einzigartige Waschplätze dürfen sich die Kinder der VS Weng nach den Herbstferien freuen. Herr Taschner, ein gelernter Fliesenleger hat sich bereit erklärt, in Eigenregie die Verschönerung der Wände vor den Waschbecken in den Klassen, zu übernehmen. Mit Hilfe von Herrn Trinkaus wurden vorerst die Wände abgetragen und ausgeglichen. Der Untergrund wurde verspachtelt, dann wurden die Fliesen, die uns von der Firma TAVERNER geschenkt wurden – herzlichen Dank dafür – gelegt. Die Mosaikfliesen hat Marcel gebrochen und wurden im Anschluss abgeschliffen. Die weißen Fliesen mit der Aufschrift

„VS Weng“ gestalteten Amelie, Elena, Marcel, Ralf, Pia, Alina, Matheo und Petra am Dienstag in den Herbstferien. Das Projekt nahm fünf Tage in Anspruch, da ja immer wieder auf das Trocknen und Aushärten gewartet werden musste. Im Zuge der Fliesenarbeiten hat Herr Taschner auch zwei weitere Waschbecken mit Silikon abgedichtet und Mauerschäden ausgebessert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zur Verschönerung der Klasse beigetragen haben, speziell aber bei Herrn Taschner, der seine freie Woche dafür investiert hat.



In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei...

Am Donnerstag, den 26.11.2020 beschloss Diana den Werkunterricht in die Küche zu verlegen und buk mit den anwesenden Schulkindern köstliche Weihnachtskekse, die in der anschließenden Adventkranzweihe gleich verkostet wurden.



Der wunderschöne Adventkranz wurde uns von Frau Sabine Steiner gespendet und zierte den ganzen Advent unsere Klasse.



sabine

Fußpflege
Kosmetik

Sabine Schausberger
8911 Admont, Hauptstraße 32
Telefon: 0676 / 360 17 97
office@sabine-kosmetik.at
www.sabine-kosmetik.at

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung



MH - TRAINING
Ing. Martin Hammelhofer

Ottokar Kernstockstraße 2
A-8600 Bruck an der Mur

Mobil: +43 (0) 664 / 750 44 240
martin.hammelhofer@mh-training.at
www.mh-training.at

Ing. Martin Hannes Hammelhofer

Dipl. Lebens- und Sozialberater
zertifizierter Supervisor
Unternehmensberater
Trainer und Coach
Mitglied im ExpertInnenpool
Supervisor der WKO Österreich



- » Systemisches Coaching
- » Integrative systemische Familienaufstellung
- » Lösen von Familienmustern
- » Erkennen und lösen von Energiemustern
- » Früherkennung von Stress & Burnout
- » Neuorganisation bei Berufswechsel, bei Trennung
- » Psychologische Beratung und mehr...

Alle meine Dienstleistungen biete ich auch an in: **Christa's LebensWerkstatt** 8911 Admont, Hauptstraße 39/2



Christa's LebensWerkstatt

Für Dich, deine Gesundheit und mehr...

GESUNDHEIT | ERNÄHRUNG | ENERGIE & LICHTARBEIT

8911 Admont | Hauptstraße 39/2 | +43 650/45 28 398
www.christas-lebenswerkstatt.at

Selbst hergestellte, hochschwingende Bio-Produkte zur Entgiftung, Körperreinigung & Vitalisierung
Gesundheitsberatung, Lebensmittel- & Vitalstoff-Testung, Energetische Organsystem-Testung,
Energetische Wohnungsreinigung mit Aktivierung, Energiearbeit, Fernheilung und mehr...

Nikolaustag

Da heuer ein fremder Nikolaus nicht erlaubt war, haben wir kurzerhand einen schulinternen Nikolaus gebeten, einzuspringen. Der war nicht faul und hat sich gleich einen kleinen Krampus mitgenommen.

Nach einer hübschen Geschichte und ein paar Gedichten, die die Schülerinnen und Schüler dem Nikolaus zum Besten gaben, verteilte der gute „Mann“ an die „braven Kinder“ Geschenke, wie es schon seit Jahrhunderten so der Brauch ist. Der kleine Krampus, unser Ralf, hat sich vor den Kindern umgezogen um ihnen die Angst zu nehmen. Trotzdem hatten alle Respekt, als er dann mit der Maske vor ihnen stand.



MaFe

Marion Feuchter

Oberhofsiedlung 323, 8911 Admont

<http://www.mafe.at>

<mailto:info@mafe.at>

mobil: +43 664 1815358



Genuss & Geschenkemanufaktur

Hochwertige Gewürzsalze zum Würzen von Speisen. Österreichisches Natursalz veredelt mit Kräutern und Gewürzen. Handgefertigt in Admont.



Weihnachtszeit - Geschenkzeit



Am Dienstag, vor Weihnachten besuchte uns eine Abordnung der SPÖ Gesäuse und beschenkte die 3. und 4. Schulstufe mit neuen Büchern. Herzlichen Dank dafür!!



Johanna, Doris und Raimund, die Ranger des Nationalpark Gesäuse besuchten die Volksschule Weng mit einem großen Sack voller Geschenke.

Ein Riesentransparent, Kekse, Aufkleber, eine Weihnachtsgirlande und als spezielles Highlight – ein selbstgemachter Film. Wir haben am letzten Schultag den Film angesehen und für gut befunden.

Doris hat uns in der Zeit des Lockdowns mit „Nationalpark fia dahoam“ - Ausgaben mit Wissenswertem aus dem Nationalpark und tollen Rätseln die Zeit verkürzt.

Herzlichen Dank für Alles !



Familie Wimberger
freut sich über den
tollen Umbau ihres Bades

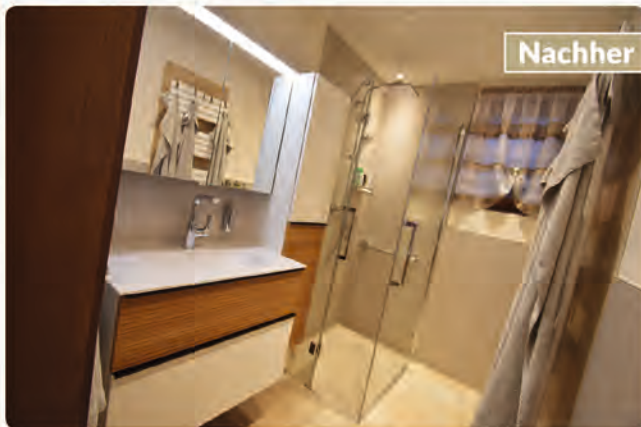
**"Geh'ts zu der
Barbara – die macht das!"**

Von Anfang an war alles so toll! Die Präsentation unseres neuen Bades war erstklassig. Barbara hat uns auch die Infos über die Produktvielfalt gut erklärt. Es ist wunderbar schön geworden, die Wärme mit der Fußboden-Heizung ist ein Genuss und wir passen von Anfang an sehr auf. Die Regendusche ist großartig, ein richtiges Vergnügen nach dem Saunagang. Die Enkelkinder freuen sich schon, wenn sie das Bad nutzen dürfen.



Vorher

Es war Goldes wert, dass Hans alles selber gestemmt hat. Gut, dass wir eine gute Stemmmaschine hatten, die Zwischenwand der Dusche war wirklich sehr gut betoniert. Sebastian und Harald von Bäder fürs Leben haben eine wahre Freude bei der Ausübung ihrer Arbeiten und sind bereits morgens gut gelaunt und voll motiviert. Die Staub- und Schmutzbelastung war absolut vertretbar, sogar der Fliesenleger Christian von Firma Schlömlcher hat jeden Tag zusammengekehrt und die Baustelle sauber



Nachher

hinterlassen, er hat sehr angenehm und ruhig gearbeitet. Die Elektriker der Firma RL Elektro waren sehr freundlich und nett. Die Firma Irendorfer war sehr schnell und die Gipsdecke war in Kürze montiert. Die Malerarbeiten durch Firma Feuchter wurde zeitgerecht durchgeführt. Die Baustelle war sehr gut organisiert und alle Handwerker waren pünktlich zur Stelle, diese selber zu organisieren war für uns kein Thema. Durch die Eigenleistung hat sich die Baustelle verkürzt. Wir können nur sagen – geht's zu der Barbara, die macht das!



Barbara
Maxonus
Geschäftsführerin
Bäder fürs Leben



So schön kann baden sein...

Mit unserem Badstudio haben wir den Weg gewählt, uns für eine Zusammenarbeit mit unseren Kunden zu entscheiden. Wir nehmen uns ganz bewusst die Zeit, um Sie kennenzulernen. Wir investieren Emotionen, um Ihre Bedürfnisse zu verstehen und Ihre Wünsche nachvollziehen zu können. Um auch in Ausnahmesituationen an Ihrer Seite zu sein, suchen wir nach neuen Wegen und Lösungen. Nach einer ausführlichen Bedarfsanalyse erstellen wir auf Wunsch eine 3-D Badplanung und ein Angebot mit allen erforderlichen Handwerkskern. Ganz nach dem Motto - Alles aus einer Hand.



Wir schaffen für Sie einen Raum der zum Teil Ihre Persönlichkeit einfängt und einen Platz, an dem Sie einfach nur Sie selbst sein können. Einen Ort, an dem die Welt für Sie stehen bleibt. Bringen Sie den Mut auf, zu sich zu stehen, Ihre Wünsche und Bedürfnisse klar auszusprechen und schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie – Ihr Bäder fürs Leben Team.



Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16
Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at



Nachdem wir letztes Jahr recht kurzfristig den Betrieb des Wenger Freibades übernommen haben, gehen wir heuer bereits in die 2. Badsaison. Dies wäre ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer (es lässt sich ohne Zweifel feststellen, dass es eine besondere Eigenheit des Wengers / der Wengerin ist, ohne viel nachzufragen anzupacken und mitzuhelfen), unsere Sponsoren und auch der Marktgemeinde Admont nicht möglich. Ein herzlichen Dankeschön daher an alle, die zum Gelingen dieses Projektes ihren Beitrag dazu leisten. Die vielen Mühen lohnen sich aber, wenn man sieht, wie gerne unser Bad vor allem von unseren jungen Besuchern in Anspruch genommen wird. Die langen „trockenen“ Monate des vergangenen Winters, in der die Hallenbäder geschlossen waren, sind nun endlich vorbei. die Kinder haben nun wieder direkt im Ort die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten im Schwimmen zu festigen. Auch wenn es bei uns im Bad aufgrund unterschiedlicher Überlegungen keinen Tageseintritt gibt. darf doch auf die moderaten Saisonkartenpreise (Familie mit 2 Kindern 60,- €) hingewiesen werden.

Wir vom Verein würden uns jedenfalls freuen, weitere Saisonkartenmitglieder im Freibad Weng begrüßen zu dürfen.

(Verein zur Erhaltung des Wenger Freibads)

*Konditorei
und Café*
Stockhammer

Café und Konditorei Stockhammer

Patrizia und Günter Planitzer

Hauptstraße 346, 8911 Admont, Österreich

Tel. +43 (0) 03613 2425

Email: office@konditorei-stockhammer.at



Willkommen in der kirchlichen Gemeinschaft, liebe Erstkommunikationskinder, wir wünschen Euch noch viele schöne Momente im Kirchenjahr.



An einem verregneten Freitagvormittag war die VS Weng mit der Feuerwehr unterwegs, um so viel Müll wie möglich zu sammeln. Als sich die Kinder in Dreiergruppen mit mindestens einem Erwachsenen aufgeteilt hatten, waren sie bereit um mit Greifzangen, Plastikhandschuhen und Müllsäcken los zu gehen, um Zigarettenstummel, Dosen,

Flaschen, Plastikverpackungen und noch vieles mehr einzusammeln. Nachdem alle fertig waren, gab es eine Gäsäuserle in der Feuerwehrzentrale. Die Kinder räumen das auf, was die Erwachsenen in den Wald schmeißen und dafür ist die Erde dankbar. (Matheo, 4. Schulstufe)

Kindertanzen in der Schule ist mehr!



Beim Tanzkurs geht es nicht nur um das Erlernen von den verschiedenen Tänzen, sondern es werden viele unterschiedliche Bereiche bei den Kinder angesprochen!

- Konzentration (ich muss mich auf die Schritte und die Musik konzentrieren)
- Ausdauer (ich muss einen ganzen Tanz durchhalten)
- Kontakt (entsprechend höflicher Körperkontakt mit anderen Kindern in Tanzhaltung)
- Förderung der Gemeinschaft untereinander und Konfliktlösungen
- Förderung der Körperwahrnehmung , Gleichgewicht, Koordination und Merkfähigkeit
- Musikalität (ich lerne verschiedene Musikrichtungen kennen, z.B. auch Walzer, Cha,Cha,Cha....)
- .Stärkung der Klassengemeinschaft

Da ich auch Kinesiologe bin, ist es mir auch möglich, verschiedene Übungen in den Tanzkurs einfließen zu lassen, bei denen beide Gehirnhälften der Kinder angesprochen und vernetzt werden, das den Kindern wiederum auch in den anderen Gegenständen (Mathematik, Deutsch, ..) zugute kommt.

Auch weiterhin viel Spaß beim Tanzen





WIR SIND NATION

Eine kleine Schule mit großer Wirkung.

Bei der Volksschule Weng können wir auf eine bereits 6-jährige Partnerschaft zurückblicken. Diese Jahre vergehen immer wie im Fluge und keines gleicht dem anderen. Das Programm mit den Kids ist immer vielfältig – so wie die Schüler*innen es selbst sind. Ob beim „Frühling suchen“, beim „Ameisen erforschen“ oder „Papier schöpfen“ die Schüler*innen sind stets mit einer unglaublichen Motivation bei der Sache. Das Team vom Nationalpark ist deshalb sehr gerne mit den Klassen der Wenger Volksschule unterwegs.

Gerade nach den Zeiten der strengen Regeln und Verbote herrscht bei den jungen Menschen ein nachvollziehbarer Drang nach Freiheit und Bewegung, dem wir mit unserem Nationalpark-Partnerschulprogramm gerecht werden können. Wir haben das Glück wilde Natur vor der Haustür vorzufinden und die Volksschule Weng, allen voran Direktorin Susanne Hofstätter, hat den Wert darin erkannt und nutzt die Möglichkeiten mit und im Nationalpark aktiv zu sein. Dass im heurigen Schuljahr noch Ausflüge unternommen worden sind, schätzen wir Mitarbeiter*innen vom Partnerschulprojekt sehr. Es zeigt uns, dass die Volksschule Weng den Nationalpark mittlerweile als fixen Bestandteil in ihrem Schulalltag integriert hat und die Programme prioritär sind. Das ist nicht immer selbstverständlich und dafür möchten wir in aller Form „DANKE“ sagen und freuen uns auf viele weitere Jahre Zusammenarbeit mit euch!

Johanna



TISCHLEREI GASSNER

ING. KLAUS GASSNER

Weng 70
8913 Admont



Tel. & Fax: 03613/2556
Mobil: 0664/4528398
www.gassner.st
office@gassner.st

Die Superkräfte der Tiere

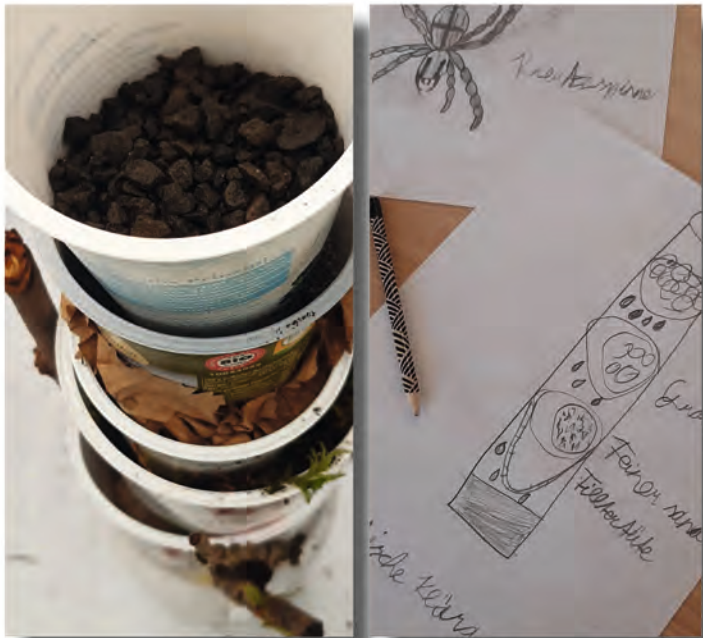


Über das Tarnen und Täuschen im Tierreich klärte am Freitag, den 16. Oktober 2020, unsere bewährte Rangerin Doris die Kinder auf. Sie besprachen, was einheimische Tiere besonders gut können und welche einheimischen Tiere im Nationalpark anzufinden sind. Dazu wurde ein tolles Plakat über die Superkräfte der Tiere gestaltet.

Bodentierchen erforschen und eine biologische Kläranlage bauen

Am Freitag, den 9. Oktober haben wir in der Schule mit unserer Nationalparkrangerin Doris, Bodentiere gesammelt. Ralf, Philip und ich haben im Blumenbeet vor der Schule einen Regenwurm, eine Kellerassel und einen Weberknecht gefunden. Danach hat uns Doris das Mikroskop erklärt.





Dann durften wir die Bodentiere unter dem Mikroskop anschauen. Das war cool, spannend und sehr lustig. Doris hat uns auch den Wasserkreislauf erklärt. Der Wasserkreislauf geht so: Das Wasser kommt von den Wolken auf die Erde und geht in den Boden. Wenn die Sonne auf den Boden scheint, verdunstet es und kommt als Regen wieder. Zum Schluss haben wir noch eine eigene kleine Kläranlage gebaut. Das dreckige Wasser haben wir durch Moos, Steine und Sand gefiltert. Dieses Projekt hat mir sehr gut gefallen. (Kilian, 3. Schulstufe)

**Was ist grün . glücklich und hüpf
übers Gras?**

Eine Froschrecke

**Wer wohnt im Dschungel und
schummelt beim Spielen?**

Mogli

Wir suchen den Frühling

Am Donnerstag, den 29. April 2021 war uns der Wettergott sehr hold und unterstrich unseren ersten Wandertag im Frühjahr mit milden Sonnenstrahlen.



Johanna, unsere Rangerin, drückte den Kindern eine Landkarte von Weng in die Hand. Die Kinder hatten die Aufgabe verschiedenfarbige Blumen, Insekten oder Vögel zu suchen und diese richtig in ihre Landkarte einzutragen. Auf dem Hinweg fanden die Kinder eine todkranke Hummel, die die Rangerin von ihrem Leiden erlöste.



Bei unserem ersten Rastplatz verstreuten die Lehrerinnen verschiedenfarbige Wäscheklammern in der Wiese, die die Kinder aufmerksam wieder finden sollten. Von den vielen, vielen Wäscheklammern wurde leider nur ein Bruchteil wiedergefunden, denn die widerspenstigen Grasbüschel standen in alle Richtungen, waren zwar nicht sehr hoch, aber dicht. Danach gingen alle weiter zu unserem Picknickplätzchen direkt an der Enns. Es war ein sehr idyllischer Ort und die Kinder genossen die warmen Sonnenstrahlen, das Zwitschern der Vögel und das Plätschern der Enns, während sie ihre Jausen verspeisten.

Im Anschluss entdeckten sie das Werk eines Bibern und Johanna erzählte allen von der Insel in der Enns. Über einen ziemlich wackelig wirkenden Steg kamen die Kinder zu einem Feld,



in dem sie sich hinlegen und ausstrecken sollten. Ihre Aufgabe war es, zu zählen, wie viele Vogelarten sie hören konnten. Interessant war, dass einige Kinder gar nicht in der Lage waren dort zu entspannen, geschweige denn zuzuhören und innerlich ruhig zu werden, andere wiederum lagen gemütlich im Gras auf ihren Jacken und lauschten gespannt.



Das Ergebnis war sehr abenteuerlich. Während die einen drei, vier verschiedene Vogelstimmen unterscheiden konnten, kamen andere auf 30 Arten, Zum Abschluss malten die Kinder ihre Erinnerungen auf ein kleines Blatt Papier, das auf ein großes Plakat geklebt wurde. Von den Frühlingsblumen, bis zu Biber und den Vögeln wurden hier die Erlebnisse des Tages aufgemalt. Es war ein wundervoller Wandertag, sehr ungewohnt nach dieser langen Pause, aber umso nötiger.



Mit Liab
söwa gmocht

FILZATELIER

Filzkunst & Produkte
aus Bioschafwolle
Kunsthandwerk



ÖFFNUNGSZEITEN
& VERKAUF

Donnerstag's
von 15.00 Uhr bis
18.00 Uhr

ATELIER
8900 Selzthal, Moosweg 1
Mobil. 0664 / 8585799

- Onlineshop -

www.mitliabsoewagmocht.at



NATIONALPARKPARTNER



Ein Tag im Nationalpark



eNhuber ^{Zeichenbüro} planwerkstatt e.U.

christian enhuber
c.enhuber@aon.at

www.enhuber-planwerkstatt.at

8940 liezen, pyhrn 30 handy: 0664/212 96 76

tel + fax : 03612 2 33 44

FN 397718 f

Am Freitag, den 21. Mai, bei schönstem Wetter, brachen wir mit dem Bus und dem Nationalpark ranger Raitsch nach Gstatterboden auf. Von dort gingen wir Richtung Ennstalhütte. Raitsch hatte in seinem Rucksack einige „Überraschungen“ für die Kinder mitgenommen und zeigte die getrocknete Blindschleiche, den Hirschkäfer und ein Gamskrickl. Dazu hatte er eine Menge Anekdoten auf Lager und die Kinder hingen an seinen Lippen. Er erklärte unter anderem, dass der Eingang eines Schneckenhäuschens erst dann aufgebogen ist, wenn die Schnecke erwachsen ist. Im Anschluss bekamen die SchülerInnen und Schüler die Augen verbunden und „stolpern“ im Gänsemarsch über unebenen Waldboden, Wurzeln und Steine. In einem ausgetrockneten Bachbett machten wir schließlich Rast und die Kinder packten ihre mitgebrachten Jausen aus. Die Abenteuerlustigen unter ihnen sprangen von Fels zu Fels und über die kleinen Rinnsale. Nach einiger Zeit packte Raitsch ein Seil aus und zwei Kinder standen sich auf wackligem Stein gegenüber und hatten die Aufgabe, den jeweils anderen mittels Ziehen oder Loslassen des Seils vom Stein zu befördern. Manche Kinder entwickelten dabei gute Taktiken und brachten sogar die Erwachsenen dazu, vom Stein zu steigen.

Leider war der Vormittag wieder viel zu schnell vorbei und wir mussten zurück zu unserem Bus. Herzlichen Dank, Raitsch, für diesen schönen Tag im Nationalpark.



Ameisenprojekt

Am Dienstag, den 15. Juni 2021 besuchte Rangerin Johanna die Schülerinnen und Schüler der ersten Grundstufe.



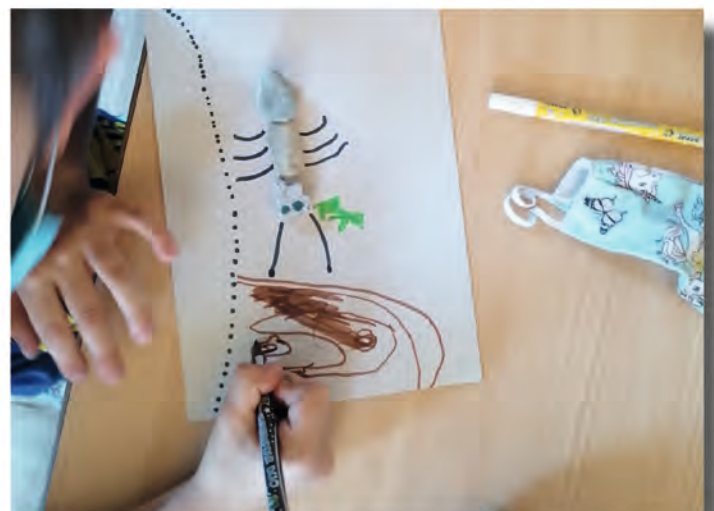
Sie erklärte den Kindern wo die Ameisen leben, verglich, wie viele Ameisen auf einem Fleck Platz hätten, damit sie gleich schwer wie ein Mensch wären.

Johanna besprach mit ihnen den Aufbau eines Ameisenhügels und erzählte von den Aufgaben der Arbeiterinnen, Ammen und der Königin.

Da Ameisen sehr gut riechen können, machten die Kinder ein Spiel, bei dem sie Gerüche erkennen und Gleichriechendes zusammenführen. Auch Temperaturunterschiede erkennen Ameisen gut und die



Schüler erfüllten Temperaturen anhand von verschieden temperiertem Wasser. Zum Schluss wurden Ameisen aus Stein gebastelt, wobei darauf Rücksicht genommen werden musste, dass eine Ameise aus drei Gliedern be-





Energieschlaumeier in Weng

Damit die Kinder bereits in frühen Jahren lernen mit Energie gut zu haushalten, hat die Gemeinde Admont einen Energiefachmann eingeladen, der den Kindern das Thema an zwei Tagen näher gebracht hat. Zuerst erfuhren die Kinder etwas darüber, wer dieses Projekt entwickelt hat und im Anschluss zeigte Herr Mag. Chermaci den Kindern die Energieeffizienz-Etikette und wie sie zu lesen ist.

zwischen Wasserkocher und Kochplatte ermittelt. Als Aufgabe mussten die Kinder zuhause die verschiedenen Leuchtmittel zählen und zum nächsten Projekttag mitbringen.



Positive und negative Verbrauchsgewohnheiten im Bereich Energie und Umwelt wurden besprochen. Im Anschluss wurde durch Messen und Berechnen die Energieersparnis

Die Energieeinsparmöglichkeiten bei der Beleuchtung wurden durch Messen und Berechnen kennengelernt. Die eingesparte Energie wurde in Eiskugeln umgerechnet und dabei haben wir 39 Eiskugeln gespart, die wir beim „Rollenden Wandertag“ beim Stockhammer „umtauschen“ werden.



Europagemeinde Admont
Das Tor zum Nationalpark Gesäuse

www.admont.gv.at



Marktgemeinde
Admont

Admont • Hall • Johnsbach • Weng

Schöne und erholsame Sommerferien 2021 wünscht
Bürgermeister Christian Haider und die Gemeindevertretung



Abschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das sie zum offiziellen „Energieschlaumeier“ auszeichnet. Zu diesem Anlass hat sogar Herr Bürgermeister Christian Haider sich die Zeit genommen um die Zertifikate auszuteilen und ein Foto zu machen. Herzlichen Dank für dieses Projekt.





IHR GRAWE TEAM ADMONT

Gernot Prantl

Mobil 0676-322 69 59

Werner Stelzl

Mobil 0676-94 59 787

Reinhold Brottrager

Mobil 0676-35 49 141

Florian Stadlauer

Mobil 0664-16 49 786

Simone Lehner

Kundencenter Admont 036 13-42 42

*Die **GRAWE** spendierte uns
großzügig 4 Tablets.
Die Tablets sind fast täglich
im Gebrauch!
Herzlichen Dank dafür!*